

Versionshinweise zur GeneXpert® Dx 6.5a-Software

Dieses Dokument enthält neue Informationen, bekannte Einschränkungen und Erklärungen, die nicht im *Benutzerhandbuch für das GeneXpert Dx-System* behandelt wurden.

Informationen zur Installation und zum Betrieb

Bitte beachten Sie die folgenden Dokumente für Anweisungen zur Installation und zum Betrieb der Softwareversion 6.5a:

- GeneXpert Dx Installationsanleitung, Version 6.5, Rev. D (Dokument-Nr. 302-4071-DE)
- GeneXpert Dx Benutzerhandbuch, Version 6.5, Rev. C (Dokument-Nr. 303-3411) für IVD
- GeneXpert Dx Benutzerhandbuch, Version 6.5, Rev. E (Dokument-Nr. 302-8378-DE) für CE-IVD
- Windows 11 GeneXpert Dx Mehrsprachiger Flyer (Dokument-Nr. 303-5234)

Die bestehenden Dokumente für Version 6.5 gelten auch für Version 6.5a, da an den Anweisungen für Version 6.5 keine Änderungen vorgenommen wurden.

1. Neue Funktionen

Diese Patch-Version enthält die folgenden Updates:

- Es wurde auf die neueste Version von OpenJDK 8 aktualisiert, um wichtige Sicherheitsverbesserungen einzubeziehen.
- Die Software kann nun auf Windows 11-Systemen installiert werden.

2. Behobene Probleme

Die neueste Version behebt bekannte Probleme in früheren Versionen der Software:

- Remote-Benutzer müssen nun ein Kennwort eingeben, wenn sie sich bei aktiviertem LDAP anmelden.

3. Bekannte Probleme

3.1. Test erstellen

Vorsicht:

Cepheid empfiehlt, die Übereinstimmung der an das LIS hochgeladenen Ergebnisse mit den GeneXpert-Testergebnissen nach jeder Änderung am GeneXpert- oder Host-System immer zu überprüfen, insbesondere nach den folgenden Änderungen:

- Softwareversion des GeneXpert
- Version der GeneXpert Assay-Definition
- Kommunikationseinstellungen des GeneXpert Hosts
- Software- oder Konfigurationsänderungen der Host-Middleware
- Software- oder Konfigurationsänderungen des LIS

Versionshinweise zur GeneXpert® Dx 6.5a-Software

3.2. Test erstellen

- 3.2.1. Scannen Sie im Dialogfeld „Test erstellen“ (Create Test) keinen Barcode in die Felder „Patienten-ID“ (Patient ID) oder „Proben-ID“ (Sample ID), wenn Sie bereits eine manuelle Eingabe in das Feld gemacht haben. Durch das Scannen eines Barcodes nach einer manuellen Eingabe in ein Feld werden ungültige Zeichen eingelesen. Schließen Sie zur Aktualisierung des Felds „Patienten-ID“ (Patient ID) bzw. „Proben-ID“ (Sample ID) das Dialogfeld „Test erstellen“ (Create Test), wählen Sie erneut „Test erstellen“ aus und scannen Sie dann den ID-Barcode.
- 3.2.2. GX Dx 4.6 und neuer unterstützen keine Kombinationen von BA-4-Plex- und BG-Duplex-Assays.

3.3. Datenbankkonvertierung

- 3.3.1. Probleme bei der Datenbankmigration können mithilfe der folgenden Maßnahmen gelöst werden:
- 3.3.1.1. Führen Sie das Installationsprogramm aus und wählen Sie „Benutzerdefinierte Installation“ (Custom Install).
 - 3.3.1.2. Auf dem Bildschirm für die „Benutzerdefinierte Installation“ (Custom Install) wählen Sie „Fehlerfreie Datenbank“ (Clean Database).
 - 3.3.1.3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation der Software abzuschließen.
 - 3.3.1.4. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Cepheid, wenn Sie eine Datenbank konvertieren und wiederherstellen möchten.

3.4. Lokalisierung

- 3.4.1. Wird die GeneXpert-Software in der russischen Konfiguration ausgeführt, zeigen Dialogfelder zur Dateiauswahl manchen Text auf Englisch anstelle der russischen Übersetzung an. Davon betroffen sind die Dialogfelder **Speichern (Save)** bei der Testarchivierung, **Öffnen (Open)** beim Testabruf, „Datenbanksicherung“ (Database Backup) und **Datei auswählen (Select File)** bei der Datenbankwiederherstellung.

Folgende Übersetzungen fehlen:

„Look In“ - „Найти в“
„File Name“ - „Имя файла“
„Files of Type“ - „Тип файлов“
„Cancel“ - „Отменить“
„Open“ - „Открыть“

3.5. Software-Lizenzvereinbarung

- 3.5.1. Es kann sein, dass der Benutzer die Software-Lizenzvereinbarung unter Windows 11 während der Installation nicht drucken kann. Der Benutzer kann die Standardanwendung für .rtf-Dateien auf Apache Open Office einstellen, wenn es auf dem System installiert ist, um das Drucken vor der Installation zu aktivieren. Alternativ kann die Vereinbarung auch nach der Installation gedruckt werden, indem die PDF-Version der Lizenzvereinbarung vom Bildschirm „Über“ (About) in der Dx-Anwendung aus geöffnet wird.